

<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006 <b>Wildgranix</b>		
Druckdatum:08.09.2014	Stand: 08.04.2013	Seite 1 von 3

<b>1</b>	<b>Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</b>	
<b>1.1</b>	<b>Angaben zum Produkt</b>	
	Handelsname	Wildgranix
<b>1.2</b>	<b>Verwendung des Stoffes</b>	
<b>1.2.1</b>	<b>Vorgesehene oder empfohlene Verwendung(en)</b>	Als Wildsperrung in der Land- und Forstwirtschaft
<b>1.3</b>	<b>Angaben zum Hersteller/Lieferanten</b>	
<b>1.3.1</b>	<b>Hersteller/Lieferant</b>	SeNaPro GmbH
	<b>Straße/Postfach</b>	Hunaser Str. 3
	<b>Nat.-Kennz./PLZ/Ort</b>	D - 91224 Hartmannshof
	<b>Telefon</b>	09154 49-100
	<b>Telefax</b>	09154 49-34
	<b>E-mail</b>	k.pickel@senapro.de
<b>1.3.2</b>	<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor
	<b>Telefon</b>	09154 49-46
<b>1.3.3</b>	<b>Notrufnummer</b>	
	<b>Giftnotfallzentrale Mainz</b>	06131-19240
<b>2</b>	<b>Mögliche Gefahren</b>	
<b>2.1</b>	<b>Gefährdung für Mensch und Umwelt</b>	keine direkte Gefährdung für Mensch und Umwelt
<b>2.2</b>	<b>Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen</b>	Beim Umgang mit Dolomitstein (Zerkleinerung, Transport) kann mineralischer Staub entstehen. Es gelten die Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung und der BGI 5047 „Mineralischer Staub“.
<b>3</b>	<b>Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</b>	
<b>3.1</b>	<b>Chemische Charakterisierung</b>	Dolomitstein ist ein natürlich vorkommendes Sedimentgestein. Der feingemahlene Dolomit wird unter Zusatz von natürlichen Hilfsstoffen granuliert und mit naturidentischen Duftstoffen < 1,0 M.-% umhüllt.
<b>3.1.1</b>	<b>CAS-Nr.</b>	für Dolomit 16389-88-1 für Isopropylalkohol 67-63-0
<b>3.1.2</b>	<b>Bezeichnung nach EG-Richtlinie</b>	entfällt; Dolomitstein ist kein chemischer Stoff im Sinne der EG-Richtlinie
<b>3.1.3</b>	<b>R-Sätze</b>	nicht zutreffend
<b>3.1.4</b>	<b>EINECS-Nr.</b>	für Dolomit 240-440-2 für Isopropylalkohol 200-661-7
<b>3.1.5</b>	<b>UN-Nummer</b>	entfällt; Dolomitstein ist kein Gefahrgut
<b>3.2</b>	<b>zusätzliche Hinweise</b>	Die chemische Charakterisierung ist für Dolomitsteinkörnungen wie auch für Dolomitsteilmehl zutreffend.
<b>4</b>	<b>Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
<b>4.1</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b>	keine besonderen Maßnahmen erforderlich
<b>4.2</b>	<b>Nach Einatmen</b>	Frischlufztufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen
<b>4.3</b>	<b>Nach Hautkontakt</b>	mit Wasser und Seife abwaschen
<b>4.4</b>	<b>Nach Augenkontakt</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006  
**Wildgranix**



Druckdatum: 08.09.2014

Stand: 08.04.2013

Seite 2 von 3

		abspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>5</b>	<b>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
<b>5.1</b>	<b>Geeignete Löschmittel</b>	jedes, in Abhängigkeit vom Umgebungsbrand. Produkt ist nicht brennbar.
<b>6</b>	<b>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>	
<b>6.1</b>	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Vermeiden von Staubbildung, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes bei Überschreitung des Grenzwertes gem. TRGS 900 (s. Abschnitt 8).
<b>6.2</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	keine besonderen Maßnahmen erforderlich
<b>6.3</b>	<b>Verfahren zur Reinigung /Aufnahme</b>	Mechanisch oder trocken aufnehmen.
<b>7</b>	<b>Handhabung und Lagerung</b>	
<b>7.1</b>	<b>Handhabung</b>	
<b>7.1.1</b>	<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Staubbildung vermeiden. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen (s. Kap. 6 + 8).
<b>7.2</b>	<b>Lagerung</b>	Staubbildung vermeiden; vor Feuchtigkeit schützen
<b>7.2.1</b>	<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Staubbildung vermeiden; trockene Lagerräume oder Behälter verwenden
<b>7.3</b>	<b>weitere Hinweise</b>	BGI 5047 „Mineralischer Staub“
<b>8</b>	<b>Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>8.1</b>	<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	nicht zutreffend
<b>8.2</b>	<b>Allgemeiner Staubgrenzwert</b>	3 mg/m <sup>3</sup> (A), 10 mg/m <sup>3</sup> (E)
<b>8.3</b>	<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>8.3.1</b>	<b>Atemschutz</b>	Bei Staubbildung z.B. partikelfiltrierende Halbmaske oder Partikelfilter P1-P3 verwenden, BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“, Hauptverband der gewerbl. BG
<b>8.3.2</b>	<b>Handschutz</b>	nicht erforderlich
<b>8.3.3</b>	<b>Augenschutz</b>	keine besonderen Maßnahmen erforderlich
<b>8.3.4</b>	<b>Körperschutz</b>	keine besonderen Maßnahmen erforderlich
<b>8.3.5</b>	<b>Schutz- und Hygienemaßnahmen</b>	Vor den Pausen und dem Arbeitsende Hände waschen. Staub nicht einatmen.
<b>9</b>	<b>Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	
<b>9.1</b>	<b>Erscheinungsbild</b>	
<b>9.1.1</b>	<b>Form</b>	gekörnt,
<b>9.1.2</b>	<b>Farbe</b>	grau, beige bis braun
<b>9.1.3</b>	<b>Geruch</b>	Charakteristischer Geruch zur Wildvergrämung
<b>9.2</b>	<b>Sicherheitsrelevante Daten</b>	Wert/Bereich      Einheit
<b>9.2.1</b>	<b>Zustandsänderung</b>	Zersetzung      900      °C (zu CaO und CO <sub>2</sub> )
		Zersetzung      550      °C (zu MgO und CO <sub>2</sub> )
<b>9.2.2</b>	<b>Flammpunkt</b>	nicht zutreffend
<b>9.2.3</b>	<b>Entzündlichkeit</b>	nicht zutreffend

<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß REACH-Verordnung Nr. (EG) 1907/2006 <b>Wildgranix</b>		
Druckdatum: 08.09.2014	Stand: 08.04.2013	Seite 3 von 3

<b>9.2.4</b>	<b>Explosionsgefahr</b>	nicht zutreffend
<b>9.2.5</b>	<b>Dampfdruck</b>	nicht zutreffend
<b>9.2.6</b>	<b>Spezifisches Gewicht</b>	T = 20 °C      2,5      g/cm <sup>3</sup> .
<b>9.2.7</b>	<b>Schüttgewicht</b>	T = 20 °C      1,17      g/cm <sup>3</sup> .
<b>9.2.8</b>	<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	T = 20 °C      16      mg/l.
<b>9.2.9</b>	<b>pH-Wert (in gesättigter Lösung)</b>	T = 20 °C      7-9
<b>9.2.10</b>	<b>Verteilungskoeffizient</b>	nicht zutreffend
<b>10</b>	<b>Stabilität und Reaktivität</b>	
<b>10.1</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	keine bekannt
<b>10.2</b>	<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	keine bekannt
<b>11</b>	<b>Angaben zur Toxikologie</b>	Bei längerfristiger Exposition kann durch eine hohe Staubbelastung das Bild einer chronischen Entzündung in den Atemswegen entstehen.
<b>12</b>	<b>Angaben zur Ökologie</b>	Negative ökologische Auswirkungen von Wildgranix sind nicht bekannt. Der Rohstoff Dolomitgestein ist ein Naturprodukt (natürlich vorkommendes Gestein der Erdkruste).
<b>13</b>	<b>Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>13.1</b>	<b>Schlüssel-Nr.gem. EU-Abfallverzeichnis</b>	010408
<b>14</b>	<b>Transportvorschriften</b>	Y 916 Erzeugnis fällt nicht unter Verordnung (EG) - kein Gefahrgut
<b>15</b>	<b>Vorschriften</b>	
<b>15.1</b>	<b>Kennzeichnung nach EG-Richtlinien</b>	
<b>15.1.1</b>	<b>Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes</b>	Y 901 nicht in der Liste der Güter mit doppelter Verwendung
<b>15.1.2</b>	<b>R-Sätze</b>	nicht zutreffend
<b>15.1.3</b>	<b>S-Sätze</b>	nicht zutreffend
<b>15.2</b>	<b>Nationale Vorschriften</b>	
<b>15.2.1</b>	<b>Beschäftigungsbeschränkung</b>	nicht zutreffend
<b>15.2.2</b>	<b>StörfallV</b>	nicht zutreffend
<b>15.2.3</b>	<b>Klassifizierung nach VbF</b>	nicht zutreffend
<b>15.2.4</b>	<b>Technische Anleitung Luft</b>	staubförmige Emission (TA-Luft Nr. 5.2.1 - 5.2.7)
<b>15.2.5</b>	<b>Wassergefährdungsklasse</b>	nicht zutreffend
<b>15.2.6</b>	<b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen</b>	Arbeitsmedizinische Grundsätze, BG-Merkblätter, BG-Vorschriften, BR-Regeln, BG-Informationen u.a.
<b>16</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	
<b>16.1</b>	<b>Weitere Informationen</b>	Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringers wieder. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.
<b>16.2</b>	<b>Datenblatt ausstellender Bereich</b>	Labor
<b>16.3</b>	<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Klaus Pickel